

Monday, January 21. 2008

Kloss im Hals

Es fällt schwer, sich während eines Vortrages zu konzentrieren, während im gegenüberliegenden Gebäude in fast direkter Blickrichtung gerade jemand abwechselnd von drei Sanitätern (oder zwei Sanitätern und einem Notarzt ... hmhm) mit Herzmassage wiederbelebt wird, am Ende etwa eine halbe Stunde lang. Glücklicherweise scheint es geklappt zu haben, denn die Person wurde am Ende vom Krankenwagen abtransportiert.

Posted by Joerg Moellenkamp in Braindump at 19:27

Aus meiner aktiven RD Zeit kann ich sagen, dass Reanimationen selten ohne Notarzt ablaufen. Werden also zwei Sanis und ein NA gewesen sein. Ein Abtransport der Person ist gut, da Tote nicht in RTWs transportiert werden. Es verstirbt auch niemand offiziell während des Transportes, sondern immer im Krankenhaus. Hat andere Gründe, die ich hier nicht näher erläutern möchte. Aber Respekt, ich kenne das Gefühl durchaus. Wenn ich da so an meine erste Reanimation zurückdenke... danach war ich erstmal richtig durch den Wind.

Anonymous on Jan 21 2008, 20:07

Ich war ja eigentlich nur Gaffer ... anderes Gebäude, andere Firma ... aber die roten Jacken in 30 Meter Entfernung waren auch durch das geschlossene Fenster zu gut zu erkennen, als das sie nicht hätten auffallen können. Da es auch noch ein Stockwerk tiefer lag, war nur zu offensichtlich, was dort gemacht worden ist ... :/

Anonymous on Jan 21 2008, 20:55

Ein Vortrag zu halten ist im Allgemeinen nicht grad leicht zu halten..

Anonymous on Jan 29 2008, 10:54

Ich halte so viele Vorträge, dass ich da mittlerweile kein Problem mehr mit habe ... die ersten zwei oder drei waren noch problematisch ... doch nun bin ich wahrscheinlich mehr als locker im hohen dreistelligen Bereich ...

Anonymous on Jan 29 2008, 12:33